

## **Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e.V. (LiTG)**

### **Kompetenz in Sachen Licht**

Die LiTG ist Deutschlands älteste und mit 2'300 persönlichen und korporativen Mitgliedern größte Licht-Community. Als dynamisches Netzwerk aller Licht-Interessierten bietet sie fundiertes Fachwissen aus Wissenschaft und Praxis, Technik und Design.

Die LiTG ist ein gemeinnütziger, ursprünglich technisch-wissenschaftlicher Verein, sie geht zurück auf die 1912 gegründete Deutsche Beleuchtungstechnische Gesellschaft. Sie wird geleitet durch einen Vorstand und einen Vorstandsrat. Sie gliedert sich in 15 Bezirksgruppen und den Bezirksverein LTGR. Die Bundesgeschäftsstelle hat ihren Sitz in Berlin. Fachliche Belange behandelt der Technisch-Wissenschaftliche Ausschuss (TWA) in momentan elf Fachgebieten und den Expertenforen für Innen- und Außenbeleuchtung (EFI/EFA).

Die LiTG verbindet Wissenschaftler aus Forschung und Lehre, Ingenieure und Techniker aus Entwicklung, Fertigung, Projektierung und Vertrieb, Mitarbeiter aus Bundes- und Landesministerien sowie Kommunalverwaltungen, Architekten, Innenarchitekten, Lichtplaner, Elektrofachplaner, Handwerker, Produktdesigner, Mediziner, Künstler und Studierende. Zu ihren korporativen Mitgliedern zählen wissenschaftliche Institutionen, Fachverbände und Organisationen, Unternehmen aus allen Bereichen der Lichtindustrie, Stadtverwaltungen, Energieversorger, Architektur-, Ingenieur- und Lichtplanungsbüros.

Die LiTG fördert die Lichttechnik in Theorie und Praxis auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Sie bietet ein lokal orientiertes, breitgefächertes Veranstaltungsprogramm aus Vorträgen, Diskussionen, Exkursionen und Besichtigungen, das über innovative lichttechnische Anwendungen, Entwicklungen, Produkte, Dienstleistungen, Projekte und Forschungsvorhaben informiert und über gültige lichttechnische Vorschriften, Normen und Gesetze aufklärt.

Zur Nachwuchs-Förderung lobt die LiTG seit 1980 alle zwei Jahre den H.-J. Helwig-Preis aus.

Die LiTG unterstützt Forschung und fachliche Ausbildung. Seit 2015 unterhält sie ein eigenes Weiterbildungs- und Prüfungsprogramm. Auf der Basis des mit ihren Schwestergesellschaften LTG, NSVV und SLG gemeinsam entwickelten europäischen Bildungsstandards »European Lighting Expert (ELE)« bildet sie in neun Seminaren zum »Geprüften Lichtexperten (LiTG)« aus und führt auf Anfrage Seminare zu lichttechnischen Themen wie beispielsweise Blendungsbewertung durch.

Sie gehört zu den Projektpartnern des EU-Förderprojekts INTERREG Central Europe CE452 »Dynamic Light« (2016 – 2019). Damit trägt sie dazu bei, Bewusstsein zu schaffen für die Notwendigkeit, dynamisches Licht in öffentlichen Räumen zu implementieren zur Steigerung der Lebensqualität und Verbesserung der Energieeffizienz.

Die LiTG beteiligt sich an der Erarbeitung nationaler und internationaler Normen und Vorschriften und kooperiert dazu mit nationalen und internationalen Fachorganisationen (z.B. DIN, CEN, ISO, CIE) sowie den lichttechnischen Gesellschaften aus aller Welt. Sie kooperiert ebenfalls mit dem Deutschen Nationalen Komitee (DNK) der CIE (Internationale Beleuchtungskommission).

Die LiTG veranstaltet auf nationaler Ebene alle zwei Jahre die Tagung »Stadt- und Außenbeleuchtung (AUBE)« und mit der Fachtagung »Licht- und Lebensqualität« (LiLe) eine interdisziplinäre Konferenz zu verschiedenen Themen der Innenbeleuchtung. Auf internationaler Ebene gehört die LiTG zu den Veranstaltern der Gemeinschaftstagungen LICHT und LUX EUROPA.

Die LiTG veröffentlicht allgemein verständliche technisch-wissenschaftliche Publikationen zu folgenden Themengebieten:

- Außenbeleuchtung
- Melanopische Lichtwirkungen
- Lichtmanagement
- Fahrzeugbeleuchtung
- Farbe
- Innenbeleuchtung
- Lichtarchitektur
- Lichtquellen und Leuchten
- Messen, Bewerten und Berechnen
- Physiologie und Wahrnehmung
- Tageslicht

LiTG-Publikationen werden von Fachexperten und Wissenschaftlern erstellt. Sie sind frei von kommerziellen Zielen.

[www.litg.de](http://www.litg.de)